

Was passiert, wenn eine Minderheit über eine Mehrheit herrscht?

Nach der Oktoberrevolution 1917 kam es in der Sowjetunion zu einer Herrschaft der Minderheit(Bolschewiki) über die Mehrheit des Volkes(Bauern, Arbeiter, Adlige, Übrige).

Im Verlauf von Februar 1905 bis zur Oktoberrevolution 1917 wurde u.a. die Herrschaftsform verändert: von der Alleinherrschaft(Autokratie) des Zaren zuerst zu einer konstitutionellen Monarchie mit Verfassung(Judikative), Duma(Legislative) und dem Zaren(Exekutive). Nachdem der Zar nach der Niederlage im Krieg(August 1914) gestürzt wurde, erlangte man eine parlamentarische Republik mit Verfassung und Nationalversammlung. Nach Lenins Rückkehr errungen die Bolschewiken(=Anhänger Lenins) durch eine gewaltsame Revolution im Oktober 1917 eine proletarische Republik und somit eine Diktatur des Proletariat(=Arbeiterklasse=Bolschewiki)

Deshalb kam es nicht zu einer parlamentarischen Republik oder der Einführung des Sozialismus, sondern zu einer gewaltsamen (Allein-)Herrschaft des Proletariat(=kommunistische Partei). Die Bolschewiki setzten nach ihrer Machtübernahme noch andere Maßnahmen fest.

„Tscheka“, die neu gegründete Polizei, verfolgte echte und angebliche Konterrevolutionäre. So wurden z.B. Aufstände gegen das Proletariat geheim gehalten/niedergeschlagen(Bauern kämpften um ihre Vorstellung eines Staates und daraufhin wurde gegen sie Krieg geführt). Es gab ein Religionsverbot und viele Kirchen wurden zerstört und deren Besitz enteignet. Dadurch gab es Aufstände und Unruhen innerhalb der adligen Schicht und keine Hoffnung mehr. Grund und Boden wurden verstaatlicht. Wer nun das Land bewirtschaftet(meist Bauern), dem gehörte es auch. Auch die Banken/Industrie wurden verstaatlicht und verschmolzen zu einer, welche unter Kontrolle der Proletariat lag. Dadurch verlor das Geld zunehmend an Bedeutung. Es wurde von der Regierung(Lenin) der Privathandel verboten, wodurch die Bauern alle ihre Erträge der Regierung übergeben mussten, die es oft an das Militär weitergab. Dadurch verdienten die Bauern weniger eigenes Geld und es entstanden wegen mangelnder Nahrung Hungersnöte im Volk. Russland stieg durch das Dekret über Frieden aus dem Krieg aus, was die Lage des Volkes zwar kurzzeitig besserte, aber durch Bürgerkriege wieder wettgemacht wurde. Deshalb versuchte man mit dem Kriegskommunismus und der darauf folgenden „Neuen Ökonomischen Politik“ die Wirtschaftslage aufzubessern. Durch die Einführung der Schulpflicht und Alphabetisierungskampagnen wurde die Bevölkerung schlauer und war auch informiert über Rechte und Politik. Dadurch hatten sie wenige Anlaufpunkte, um sich zu wehren, doch wie Lenin es vermutet hatte waren sie anscheinend zu faul und ängstlich dazu. Auch abgeschafft wurden jegliche Mieten, Kosten von Dienstleistungen, Massengebrauchsgüter und Lebensmittel. Dies war zum großen Nachteil für die adlige Oberschicht, da sie ihr meistes Geld damit verdienten.

Ich finde, dass durch die Maßnahmen in der „Mehrheit“, die eigentlich aus drei verschiedenen Schichten besteht, alle Menschen mehr gleichgestellt werden(Emanzipation und „Abschaffung“ von Geld). Dadurch heben sich die Bolschewiki aber umso deutlicher(wie eine eigene Schicht) ab und haben mehr Vorrechte den anderen gegenüber. Die Menschen wurden unterdrückt, durften nicht mal an einen Gott glauben(denn das soll das Proletariat sein) und wurden ausgenutzt und ausgetrickst. Dadurch passt das ganze Regierungssystem nicht, da ständig Hungersnöte, Aufstände und Bürgerkriege niedergeschlagen werden müssen. Egal welche Maßnahmen der Bolschewiki man sich vornimmt, es steckt immer ein Nachteil für die Mehrheit und Vorteil für die Minderheit dahinter. Das ist natürlich ungerecht und wirklich grausam, was für einen Plan sich Lenin schon als Student ausgedacht hat. Die Menschen wurden wie Versuchskaninchen benutzt und lebten in Angst und Unterdrückung durch die ständige Beobachtung der Polizei „Tscheka“, die sie auch verhaftete, wenn sie gar keine wirklichen Konterrevolutionäre waren. Insgesamt ist es erstaunlich, dass sich die Mehrheit von vielleicht 4% der Gesamtbevölkerung beherrschen ließ und ihre Aufstände sogar nutzlos waren, weil das Regierungskonzept Lenins so gut durchgeplant war.